



Universität Potsdam

An der **Universität Potsdam, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen

W 3-Professur für Sozialstruktur und soziale Ungleichheit

Die Bewerberinnen und Bewerber verfügen über umfassende theoretische und empirische Kenntnisse in der Analyse sozialer Ungleichheit und sind in der Forschung in einer oder mehreren speziellen Soziologien (Geschlechtersoziologie, Stadtsoziologie, Arbeitssoziologie oder Migrationssoziologie) national und international ausgewiesen. Die Bewerberinnen und Bewerber haben eine für die soziologischen Studiengänge (BA und MA sowie der Doktorandenausbildung) notwendige breite Lehrerfahrung. Sie sollen bereit sein zu interdisziplinärer Zusammenarbeit in Lehre und Forschung und zu Kooperation in den Forschungsschwerpunkten der Fakultät. Erwartet werden ferner Erfahrungen bei der Beantragung und Durchführung von Forschungsprojekten, die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache durchführen zu können sowie die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung.

Folgende Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren sind nach § 41 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) nachzuweisen: ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel durch eine qualifizierte Promotion, umfassende Kompetenzen im Wissenschaftsmanagement und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur oder einer Tätigkeit als Akademische Mitarbeiterin oder Akademischer Mitarbeiter an einer Hochschule oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder einer wissenschaftlichen Tätigkeit in der Wirtschaft oder in einem anderen gesellschaftlichen Bereich im In- und Ausland erbracht oder nachgewiesen werden. Das Berufungsverfahren wird nach § 40 BbgHG durchgeführt.

Die Universität Potsdam strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Potsdam unterstützt neu berufene Professorinnen und Professoren durch einen Dual Career-Service und Coachingangebote:

<http://www.uni-potsdam.de/berufungen/index.html>

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Darstellung Ihrer Forschungsinteressen, Lebenslauf, Kopien von akademischen Zeugnissen und Urkunden, Publikationsliste, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Liste der Drittmittel-Projekte) sind innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung per Email (in einer zusammengefassten pdf-Datei) an ausschreibungen@uni-potsdam.de zu richten.

Veröffentlichung:

ZEIT: 27.04.2017

Forschung & Lehre: 28.04.2017